

Internationale Fahnenschwingertreffen

Ergebnis des Arbeitstreffens am 23. – 25.10.2015 in Untersteinbach / Öhringen

Fahnenschwingergruppen:

- Boerke Naas, Flandern vertreten
 - Draposmaaiter, Jette Brüssel, (Belgien) vertreten
 - Hohenloher Fahnenspiel, Baden-Württemberg vertreten
 - Klagenfurter Fahnenschwinger, Österreich entschuldigt
 - Kremper Fahnenschwenker, Schleswig-Holstein vertreten
 - Li Cardelina, Bolléne, Frankreich entschuldigt
 - Schanskloppers Lievelede, Niederlande vertreten
 - Schuttersgilde St. Switbertus, Lichtenvoorde, Niederlande vertreten
 - Stuttgarter Spielkreis, Baden-Württemberg vertreten
 - Thüringer Fahnenschwinger, Kaltenlengsfeld, Thüringen vertreten
 - Thurgauer Fahnenschwinger, Schweiz entschuldigt
 - Tongelere, Eindhoven, Niederlande entschuldigt
 - Torre de Germani, Busnago, Italien entschuldigt
-
- Stadtverwaltung Gotha (Veranstalter 2017) vertreten

Unter mehreren Titeln wurden folgende Stichworte einstimmig festgeschrieben

Ziele unserer Treffen:

- Freundschaft
- Vielfalt
- Kein Wettbewerb
- Fokus: Traditionelles Fahnenschwingen
- Werbung für die Kunst
- Werbung für die Gruppe
- Werbung für die Brauchtumpflege
- Gegenseitiger Austausch – voneinander lernen

Darbietungen (Choreographien) auf unseren Treffen:

- Vorrang für Traditionelles (auch traditionelle Musik, ohne Gema-Kosten)
- Regionale Vielfalt erhalten
- Unterschiede für das Publikum erklären (in der jeweiligen (Landessprache))
- Brauchtum im Fokus

Programmorschlag, Ideensammlung:

- Ab Freitagabend Empfang für die Gruppen
- Bürgermeisterempfang
- Auftritte an verschiedenen Orten
- Festabend für Publikum (Samstag)
- Interner Abend für die Gruppen (Sonntag)
 - Bunter Abend
 - Workshops, Voneinander lernen
- Gruppenleiterbesprechung
- Festumzug
- Gruppenbild
- Polonaise, „Sturmlauf“
- Freizeit
 - Zeitplan nicht überfrachten
 - Touristische Angebote
- Gottesdienst
- Geschenkübergabe (Zeitfenster ankündigen)
- Ortskundiger Betreuer für jede Gruppe
- Sprachkenntnisse der Teilnehmer beachten, Übersetzung anbieten
- Verabschiedung

Wer nimmt teil? / Auswahl der Teilnehmer

- Vorrang für bisherige Teilnehmer
- Gastgeber lädt ein und legt fest (je nach Möglichkeiten und Budget):
 - Auswahl neuer Gruppen
 - Anzahl der Personen pro Gruppe
- Gastgeber informiert rechtzeitig und macht Kriterien transparent

Wer wird Ausrichter / Gastgeber

- Priorität für bewährte Teilnehmer und Ausrichter
- In der Gruppenleiterbesprechung wird entschieden

Honorar / Fahrtkosten / Zuschüsse

- Teilnahme ohne finanzielle Gegenleistung durch Ausrichter (Freundschaft ist nicht käuflich)

Organisationsrahmen

- Pfingsten als Termin beibehalten
- Möglichst alle 2 Jahre
- Keine Hierarchie / gleichberechtigte Gruppen
- Gute Kommunikation
 - transparent
 - rechtzeitig
- Für Gruppenleiterbesprechung:
 - geschlossener Raum
 - genügend Zeit
 - pro Gruppe 2 Personen
- Art der Unterbringung klären:
 - Privatquartiere
 - Gemeinschaftsunterbringung
- Nach Möglichkeit Unterkunft und Verpflegung für die Teilnehmer frei
- Weitergabe der „Zunftlade“ mit dem Fahnschwinger und den Schildern

Die nächsten Treffen:

2017	Gotha
2019	Lichtenvoorde

Untersteinbach, 25.10.2015
für das Protokoll: Dr. Karl-Heinz Ellsäßer, Christian König